

feige und legte ihm ein breites Messer auf die Hand, mit der Drohung es sofort zu erstechen, wenn es Lärm machen würde. Der Mann sagte dann, indem er sich entfernte, daß er auf dem Boden an einem Korb einen Zettel zurücklasse, welcher alles aufkläre werde. Gleich darauf hörte das Mädchen ein Geräusch und Knistern, bemerkte auch, daß Rauch in ihr Zimmer drang; sofort gab sie durch Klopfen ein Zeichen und als die Eltern heraustraten, bemerkten sie ein kleines Feuer, welches unter dem Dache brannte. Dasselbe wurde mit einigen Eimern Wasser gelöscht, ein Zettel wurde, wie der Unbekannte angedeutet hatte, vorgefunden, jedoch sind nur mit Bleistift einige Schimpfwörter darauf geschrieben. Das Mädchen hatte einen sehr großen Schreck erfahren, so daß sofort ein Arzt geholt werden mußte. Wie der Vater der Kranken selbst berichtet, soll die Krankheit durch diesen Schreck eine Wendung erhalten haben, so daß das Mädchen sofort sein Augenlicht erhalten hat, auch kann sie die gelähmten Glieder bereits gebrauchen."

— Wittenberg. Eine interessante Erinnerung aus den Freiheitskriegen theilt das „Schiff“ anlässlich des Abbruchs der Schiffmühle bei Wittenberg mit, welche der Schiffsahrt auf der Elbe einen der besten Theile ihres Fahrwassers versperrte. Der Besitzer hat das ihm von König Friedrich Wilhelm III. ertheilte Privilegium, die Mühle hier belassen zu dürfen, für 30,000 Mk. verkauft. Das gedachte Privilegium ist auf folgende Begebenheit zurückzuführen: Wittenberg war im Jahre 1813 von den Franzosen besetzt und von Verbündeten eingeschlossen, und die Franzosen hatten in die Mühle, die schon damals bestand und die Schiffsahrt mit ihren noch kleinen Fahrzeugen nicht behinderte, einen starken Vorposten gelegt. Dem Müller, der kein Franzosensfreund war, waren die Gäste höchst unbequem und er beschloß, sich die Einquartierung auf eigene Faust vom Halse zu schaffen. Er braute eines schönen Abends für die, trotz der gefüllten Magazine ausgehungerten Franzosen einen steifen Grogg, der denn auch die Wirkung hatte, daß die

ganze Mannschaft bald wie im tiefsten Frieden schlief. Nun schnitt der Müller die Anfertigung seiner Mühle durch und diese schwamm langsam mit den Schläfern, gesteuert von dem Müller, die Elbe hinunter, bis bei Apollensdorf die dort liegenden, zuvor verständigten Preußen sie anhielten und die Schläfer gefangen genommen wurden. Der König lohnte dem mutigen Müller die gefährliche That mit der Berechtigung, daß sich derselbe und seine Nachkommen für seine Schiffmühle den besten Platz in der Elbe bei Wittenberg aussuchen konnte.

— Der Vogtländer spricht allenthalben statt Weihnacht „Vornkinnel“. „Vornkinnel“ ist eine Zusammenziehung von „geborene Kindlein“. Wenn wir fragen: „Was hast Du zu Weihnachten bekommen?“ spricht der Vogtländer: „Was hat Dir 's Vornkinnel gebracht?“ Oder wenn unsere Kinder den heiligen Christabend herbeiführen, so wünschen sich die kleinen Vogtländer „'s Vornkinnel“ herzu.

— Der sonderbare Hase. Gast: „Das ist auch schade um den Hasen.“ — Wirth: „Wieso schade?“ — Gast: „Der hätte noch manche Maus gefangen, wenn er am Leben geblieben wäre.“

### Heiserkeit, Schnupfen und Husten

verlangen seit eine sofortige Bekämpfung, will man chronischen und häufig erneuten Leiden vorbeugen. Dr. R. Voß's Pectoral (Hustenstiller) hat sich zu diesem Zwecke ganz vorzüglich bewährt und wird wegen seines angenehmen Geschmacks auch von den Damen allen anderen Hustenmitteln vorgezogen. Die bekannte Tragödin Frau Intendant Claar-Delia giebt dem Pectoral folgendes Zeugniß: Es ist nicht allein die prompte Wirkung, welche mir Dr. R. Voß's Pectoral bei catarrhalischen Erkrankungen werthvoll macht, sondern auch der angenehme Geschmack und das Nichtbelästigen des Magens, wie dies bei den wenigsten Hustenmitteln zutrifft. Dr. R. Voß's Pectoral (Hustenstiller) ist à Schtl. M. 1, enthaltend 60 Stück Pastillen in den bekannten Apotheken erhältlich. Jede Schachtel muß den Namenszug Dr. R. Voß's tragen. Hauptdepot: Leipzig, Engelapothek.

### Kirchliche Nachrichten aus der Parodie Eibenstock

vom 11. bis 17. Dezember 1887.  
Aufgehoben: 85) Gustav Oswald Kempf, Bürgergeschullehrer hier, ebel. S. des Karl Ferdinand Kempf, Oberehrers in Schnee-

berg und Anna Marie Tittel hier, ebel. T. des Friedrich Ferd. Tittel, anf. B. und Vorbruders hier. 86) Alban Paul Fein, Tischlergehilfe in Wilsau, ebel. S. des August Wilhelm Ernst Fein, Glasmachers hier und Anna Nilda Flemming in Wilsau, ebel. T. des Karl Leonhard Flemming, Hüfteninvalids in Wilsau.

Getauft: 357) Meta Johanne Jugelt. 358) Curt Robert Meyer. 359) Willy Paul Göbler. 360) Elsa Johanne Säß, unebelich.

Begraben: 234) Auguste Caroline Goldhahn geb. Schmidt, Ehefrau des Friedr. Erdmann Goldhahn, Fabrikarbeiters in Blautenthal, 62 J. 8 M. 25 T. 235) Johanne Christiane Schneider geb. Weiser, nachgel. Wittwe des weil. Gottlieb Heinrich Schneider, Bergarbeiters hier, 77 J. 1 M. 12 T. 236) Christiane Friederike Hüster geb. Bauer, nachgel. Wittwe des weil. Karl Albert Hüster, Zimmermanns hier, 47 J. 11 M. 9 T. 237) Elise Marie, ebel. T. des Ernst Emil Horbach, Maschinenführers hier, 4 M. 21 T. 238) Martha, ebel. T. des Friedrich Julius Heymann, Maschinenführers hier, 18 T. alt.

Am 4. Advent:  
Borm. Predigtzeit: 6. Nov. 18, 8 und 9. Herr Pfarrer Böttich. Nachm. Beistunde. Herr Diaconus Schulze. Die Beichtsprache hält Herr Pfarrer Böttich.

### Kirchennachrichten aus Schönheide.

Sonntag, den 18. Dezember (IV. Advent), Borm. 9 Uhr Gottesdienst mit Predigt. Im Anschluß hieran Beichte und Abendmahl. Nachm. 2 Uhr Beistunde.

Mittwoch, den 21. Dezember, Vormittags 10 Uhr Wochen-

### Chemischer Marktpreise vom 14. Dezember 1887.

Weizen russ. Sorten	8 Mt. 75 Pf. bis 9 Mt. 15 Pf. pr. 50 Rilo
sächs. gelb u. weiß	8    25    8    65
amerikanischer	—    —    —    —
Roggen preussischer	6    20    6    35
sächsischer	6    5    6    40
fremder	6    10    6    20
Braugerste	7    25    8    25
Futtergerste	6    —    6    50
Hafers, sächsischer,	5    25    6    —
Kocherbsen	7    50    9    —
Wahl- u. Futtererbsen	6    50    7    —
Heu	3    —    3    80
Stroh	2    —    2    70
Kartoffeln	2    20    2    60
Butter	2    —    2    60

# Nähmaschinen empfiehlt als bestes Weihnachtsgeschenk

## Ludwig Gläss, Eibenstock.

### Sparkasse Schönheide,

geöffnet jeden Wochentag Nachm. 2—4 Uhr, verzinst die Einlagen zu 3<sup>1</sup>/<sub>10</sub> Procent.

### Zum bevorstehenden Feste

bringt sein **Schuh- und Stiefel-Lager** in großer Auswahl zu soliden Preisen in empfehlende Erinnerung. Um gütigen Zuspruch bittet  
**Wenzl Schuldes, Schuhmachermstr.**  
Langestraße 324.

### Als nützlichendes Weihnachtsgeschenk

empfehle ich **Nähmaschinen** in eleganter und gebiegener Ausführung, sowie **Tambourir-Maschinen** mit **Soutachir-** und dem neuesten wirklich praktischen **Schnur-Apparat Pat. R. Blau.**

**Georg Dörries, Mechaniker,**  
Schönheide.

Vertreter der Berliner Stickmaschinenfabrik Schirmer, Blau & Co.

### Zum Weihnachtsfeste

empfeilt Reisekoffer u. Taschen, Fahr- u. Schaukel- pferde, Schulranzen u. Taschen, Gummi- und gestickte Hosenträger in großer Auswahl, Lederschürzen, Strumpfbänder, Peitschen aller Art, Schrauben- u. Halifax-Schlittschuhe u. s. w. u. s. w. und bittet um gütige Berücksichtigung

**B. Rau, Sattler.**

### Felzwaaren- und Mäuzengeschäft

von

### Johann List

empfeilt sein großes Lager Felzwaaren einer geneigten Beachtung. Anfertigung moderner Herren- und Damenpelze, Felzbarrets für Damen und Kinder, große Auswahl Felz-Garnituren zu verschiedenen Preisen. Herren- u. Kinder-Mäuzen in schöner Auswahl. Reparaturen werden schnell und billigt ausgeführt.

Copirtinte empfiehlt L. Jannetsohn.

### Stammtisch Nr. 191.

Heute: Vereinsabend.

### Bettfedern

empfeilt billigt  
**Emil Beyer.**

### Heute Sonnabend, von 4 Uhr an

### Gauere Flecke

bei **Gustav Hüttner, Fleischerstr.**

**Pianosortestimmer Haumüller** aus Bad-Elster ist hier angekommen und werden Bestellungen angenommen in Herrn Schneidenbachs Restaurant.

### Kleiderhalter,

Zeitungshalter, Handtuchhalter, Schlüsselhalter, Gebretchen, Consolen, Notenständer, Schlüsselschränke, Cigarrenschränke, Bürstenkasten, Wischtuchkasten, Rauchtische, Rauchservice, Stock- und Schirmständer, sowie Photographierahmen in allen Größen, Photographieständer u. Photographiealbums empfiehlt in schöner Auswahl  
**Albin Eberwein.**

### Haasenstein & Vogler, Annoncen-Bureau

Beförderung von Annoncen an alle Blätter der Welt.  
Zeitungsverzeichnisse auf Wunsch gratis.  
Vertreter in Eibenstock: Herr Paul Beger.

### Zwei geübte

### Tambourirerinnen

finden sofort dauernde Beschäftigung.

**Schreiber & Dickmann,**  
Chemnitz,  
Zwidauerstraße 62.

### Serpentin-Wärmesteine

empfeilt in allen Größen  
**A. Eberwein.**

In Süßrahmtafelbutter liefert in Postcolli netto 9 Pfund zu Mark 10,25 pr. Nachnahme **Fritz Bauer,** Rempten. Algäu.